



Das Gütesiegel

Biozyklisch-vegan zertifizierte Betriebe nutzen das **Biozyklisch-Vegane Gütesiegel**, um ihre Erzeugnisse als „vegan ab Feld“ zu kennzeichnen – derzeit **ein Alleinstellungsmerkmal** auf dem wachsenden Markt für pflanzliche Lebensmittel. Dazu wird, zusätzlich zur EU-Öko-Kontrolle, eine Kontrolle nach den Biozyklisch-Veganen Richtlinien durch eine unabhängige Kontrollstelle durchgeführt.



Mit dem Biozyklisch-Veganen Gütesiegel sind Produkte im Handel als vegan ab Feld erkennbar.

„Ich wirtschaftete biozyklisch-vegan, weil das Konzept das Potenzial hat, Landwirtschaft und vor allem den Ackerbau neu zu denken und einen echten Systemsprung in der gesamten Lebensmittelwirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit, Resilienz und gesündere Ernährung anzustoßen.“

– Harald Strassner, biozyklisch-veganer Ackerbauer aus Österreich, 400 ha



Der Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des biozyklisch-vegane Anbaus im deutschsprachigen Raum. Er berät landwirtschaftliche Betriebe und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Vorteile dieser Anbauform.

Wir bieten Ihnen:



EIN INSPIRIERENDES NETZWERK



WISSENSTRANSFER AUF AUGENHÖHE



PERSÖNLICHE BERATUNG



HILFE BEIM ERSCHLIEßEN VON ABSATZWEGEN



AUSTAUSCH MIT PRAKTIKERINNEN UND PRAKTIKERN



ZIELGRUPPEN-SPEZIFISCHE INFOMATERIALIEN

Ökologisch und vegan anbauen



MIT BIOZYKLISCH-
VEGANEM ANBAU NEUE
STANDARDS SETZEN.

GEMEINSAM FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT.

Sie möchten als Landwirt
oder Landwirtin ...

... einen Beitrag zu noch mehr
Nachhaltigkeit, Klimaschutz und
Fairness gegenüber Tieren leisten?

... neue Wege gehen und in eine
zukunftsfähige Landwirtschaft
investieren?

... gesunde pflanzliche Lebensmittel
direkt für den Menschen erzeugen?

„Wir wirtschaften biozyklisch-vegan,
weil wir zeigen wollen, dass eine tier-
leidfreie Landwirtschaft möglich ist.“

– PlantAge, biozyklisch-vegane Gemüse-
Genossenschaft in Frankfurt/Oder, 30 ha

Der biozyklisch-vegane Anbau

Biozyklisch-vegan, das heißt ökologisch mit dem Einsatz von **pflanzlichen Düngemitteln** zu wirtschaften. Dazu gehören u.a. Kompost, Biozyklische Humuserde, Transfermulch oder Ackerbohnschrot sowie Gründüngung und ein hoher legumer Anteil in der Fruchtfolge. Laut den **Biozyklisch-Veganen Richtlinien** sind die Nutztierhaltung und tierische Dünge- und Betriebsmittel ausgeschlossen. Es wird sehr viel Wert auf die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit durch gezielten **Humusaufbau** gelegt.

Der Anbau erfolgt regenerativ, also mit möglichst **weiten Fruchtfolgen, viel Bodenbedeckung, Mischkulturen und einer großen Anbauvielfalt**. Zusätzlich wird die Biodiversität aktiv gefördert und auf diese Weise vorbeugender Pflanzenschutz betrieben.



e-learning-Plattform:
[www.veganer-oekolandbau.de/
courses/elearning/](http://www.veganer-oekolandbau.de/courses/elearning/)



Anbauleitfaden zum Download:
[www.biozyklisch-vegan.org/
anbauleitfaden/](http://www.biozyklisch-vegan.org/anbauleitfaden/)



Sie sind daran interessiert, schon
bald Ihr biozyklisch-veganes
Zertifikat in den Händen zu halten?

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich und begleiten Sie auf Ihrem Weg zum biozyklisch-veganen Anbau. Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage unser Informationspaket zukommen! Einmal im Monat findet zudem eine kostenfreie Online-Betriebsberatungssprechstunde statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:



Alina Gieseke (M.Sc.)
Beratung zum biozyklisch-
veganen Anbau



Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.
Karl-Marx-Platz 24, 12043 Berlin

E-Mail: foerderkreis@biozyklisch-vegan.org

Mobil: +49 30 754 389 40

Web: www.biozyklisch-vegan.org

Instagram: @foerderkreis_biozyklisch.vegan

Facebook: @foerderkreisbiozyklischveganeranbau

E-Mail: alina.gieseke@biozyklisch-vegan.org

Mobil: +49 152 215 928 90